Geschrieben von: Jan Reumann
Dienstag, 18. November 2014 um 17:32

Trakehner-Hengst Sir Sansibar

(Foto: Jan Reumann)

München. Trakehner-Siegerhengst Sir Sansibar auf Hengststation Umpfenbach in Unterfranken.

Sir Sansibar, Trakehner Siegerhengst 2014, bezog seine Beschälerbox im Gestüt Galmbacher in Bayern. Besitzerin Eva-Maria Aufrecht hatte es sich nicht nehmen lassen, selbst ihren neuen Spitzenhengst von Österreich zur Hengststation ins unterfränkische Umpfenbach zu chauffieren.

Der Trakehner-Hengst wird nun unter der Obhut von Tobias und Dr. Katja Galmbacher auf

seine Hengstleistungsprüfung vorbereitet. Aufrecht und Galmbachers freuen sich über bereits reges Interesse für den Hengst: „Es sind gerade mal vier Wochen seit der Körung vergangenen, doch wir konnten bereits intensive Gespräche mit interessierten Züchtern führen.“ „Ein Siegerhengst zur sportlichen und züchterischen Förderung in die Hände zu bekommen, ist eine besondere Ehre und für uns eine große Verantwortung“, so Dr. Katja Galmbacher: „Wir sind begeistert von diesem prächtigen Trakehnerhengst, der ein Edelstein unserer neuen Hengstkollektion wird.“ Dr. Katja Galmbacher zeichnet für die weitere Ausbildung verantwortlich. Sie bildete auch die ehemalige Oldenburger Auktionsspitze So What a Feeling OLD nach der Körung aus, der anschließend mit ihr im Sport zu Championatsehren gelangte und dabei die Titel des Oldenburger Landeschampions und Vize-Bundeschampions gewann.

Die Stationierung auf dem Gestüt Galmbacher - gelegen im Dreiländereck von Hessen, Bayern und Baden-Württemberg - ist für Sir Sansibar fast wie eine Heimkehr ins Land der Vorfahren: Der Hengst ist Sohn der hochbonitierten Susuya v. Cadeau, des Stammvererbers vom bayrischen Trakehnergestüt Hörstein (Alzenau). Die nach „Hörsteiner Formel“ Cadeau x Lehndorff’s gezogene Landessiegerstute erblickte 2003 an der hessischen Bergstraße das Licht der Welt, im Stall von Züchterin Dr. Melanie Kaufmann-Zirpel (Lorsch).